

# Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für das Kalenderjahr 201\_ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

## Zur Beachtung:

Für Arbeitnehmer, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Lohnsteuerkarte nicht ausgestellt.

Dem Arbeitgeber ist in diesen Fällen vor Beginn des Kalenderjahres oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis eine Bescheinigung des Finanzamts über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale vorzulegen.

Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen. Wird die Bescheinigung eines Freibetrags (**Abschnitt B**) beantragt, ist der Antrag vom Arbeitnehmer zu unterschreiben. Wird lediglich die Bescheinigung der Steuerklasse (**Abschnitt A**) und der Steuerbefreiung (**Abschnitte C, D und E**) beantragt, kann die Bescheinigung auch vom Arbeitgeber im Namen des Arbeitnehmers beantragt werden.

**Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt.** Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.

Wird Ihnen aufgrund der Angaben in Abschnitt B dieses Antrags ein **Freibetrag** in der Lohnsteuerabzugsbescheinigung eingetragen, sind Sie verpflichtet, nach Ablauf des Kalenderjahres eine **Einkommensteuererklärung** beim zuständigen Betriebsstättenfinanzamt **abzugeben**.

Auf Antrag werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe ihrer Einkünfte **mindestens zu 90 %** der deutschen Einkommensteuer unterliegt **oder** wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte **nicht mehr als 8.004 €** (ggf. nach den Verhältnissen ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ oder „Grenzpendler außerhalb EU/EWR“ zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahres sind diese Arbeitnehmer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach **Abschnitt C, D oder E** beantragen, ist außer diesem Abschnitt nur noch **Abschnitt A** auszufüllen. Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.

Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit diesem Antrag angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39d Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes - EStG - erhoben werden.

<b>(A) Angaben zur Person</b>										Weiße Felder bitte ausfüllen oder <input type="checkbox"/> ankreuzen.																			
Identifikationsnummer -soweit erhalten-																													
Familienname, Vorname und ggf. Geburtsname																													
Geburtsdatum		Tag		Monat		Jahr		Verheiratet seit				Verwitwet seit				Geschieden seit				Dauernd getrennt lebend seit									
Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland										<input type="checkbox"/> Nein										Ja, vom		(voraussichtlich) bis							
Derzeitige Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort																													
Wohnsitz im Ausland					Straße, Hausnummer																								
<input type="checkbox"/> Nein					<input type="checkbox"/> Ja																								
Postleitzahl, Ort, Staat																													
Geburtsort										Staatsangehörigkeit																			
Bei Verheirateten: Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland										einen Wohnsitz					<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					ein Arbeitsverhältnis					<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland										<input type="checkbox"/> Nein										Ja, vom		(voraussichtlich) bis							
Arbeitgeber (Name, Anschrift)																													
										Steuernummer																			
Beschäftigt als										seit					(voraussichtlich) bis														
Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer)										vom - bis																			
Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden										<input type="checkbox"/> Nein										Ja, vom Finanzamt									

## B

 Berücksichtigung von Freibeträgen

### I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 920 €/102 €  
**Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten** können **nicht** berücksichtigt werden.

### Erläuterungen

#### 1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen  privaten Kfz  Firmenwagen

Letztes amtl. Kennzeichen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers <sup>1)</sup>

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -

Arbeitsstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

1.

2.

Ja

2) Die Entfernungspauschale beträgt 0,30 € je Entfernungskilometer; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €

Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (km)	davon zurückgelegte km mit			Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel <sup>4)</sup>	EUR
			eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw <sup>2) 3)</sup>	Sammelbeförderung	öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft <sup>2)</sup>		

3) Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

#### 2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

4) Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die Entfernungspauschale

#### 3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) <sup>5)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

5) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern

#### 4. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) <sup>5)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

6) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

#### 5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit <sup>7)</sup>

Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.  
 Zahl der Tage  x 6 €

Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.  x 12 €  
 Abwesenheitsdauer 24 Std.  x 24 €  
 steuerfreier Arbeitgeberersatz  
 - € =

7) Bei Abwesenheitsdauer von:  
 mind. 8 Std.: 6 €  
 mind. 14 Std.: 12 €  
 24 Std.: 24 €  
 nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort

#### 6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden

Beschäftigungsort

Grund <sup>5)</sup>

am

besteht voraussichtlich bis

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:

Nein  Ja, in

seit

Vermerke des Finanzamts

#### Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

mit öffentlichen Verkehrsmitteln  mit privatem Kfz   
 Entfernung  km x  € =  € -  € =

steuerfreier Arbeitgeberersatz

#### Fahrtkosten für Heimfahrten (nicht bei Firmenwagennutzung) <sup>3) 4) 6)</sup>

einfache Entfernung ohne Flugstrecken  km x Anzahl  x 0,30 € =  € -  € =

#### Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis)

€ - € =

Mehraufwendungen für Verpflegung <sup>5) 7)</sup>

täglich  € x  =  € -  € =

Summe  
 €

abzüglich - ggf. zeitanteiligen -maßgebenden Pauschbetrag von 920 €/102 €

Se.: €

Übertragen in Vfg.

Summe

**Bitte Belege beifügen !**

II. Sonderausgaben	EUR	Vermerke des Finanzamts
<b>Spenden und Mitgliedsbeiträge</b> <span style="float: right; font-size: small;">Bitte jeweils Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beifügen</span>		Summe _____ € abzüglich - ggf. zeitanteiligen - Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 € - _____ € Se.: _____ € Übertragen in Vfg. _____ € Übertragen in Vfg. _____ €
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		
b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen		
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien		
<b>Summe</b>		
<b>III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums</b> (§§ 10e, 10i EStG)	<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmaler Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)	
<b>IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag</b>		
<input type="checkbox"/> Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich nicht mehr als 10.673 €.		
Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von		<input style="width: 100px;" type="text"/> €
für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von		<input style="width: 100px;" type="text"/> €
und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. <b>Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigefügt.</b>		
<b>(C) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten</b>		
Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigefügt.		
Bezeichnung der Lehranstalt _____		Ort, Staat _____
Studienfach _____	Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird _____	Höhe des monatlichen Arbeitslohns _____ €
<b>(D) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern</b>		
Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i. S. d. § 19 Abs. 2 EStG, die nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 39b Abs. 6 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat _____	Artikel/Absatz _____	nicht dem Steuerabzug unterliegen.
Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigefügt.		
<b>(E) Steuerbefreiung aus anderen Gründen</b>		
Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat _____	Artikel/Absatz _____	nicht der Besteuerung im Inland.
Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.		
Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt		
Herr/Frau/Firma _____	in _____	Telefonnummer _____
Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn – ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe; – im Fall eines Antrags nach <b>Abschnitt C</b> meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.		
Datum _____	Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird:	
(Unterschrift der antragstellenden Person)	(Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)	

**- Nur vom Finanzamt auszufüllen -  
Verfügung**

1.  Bescheinigung für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer ist zu erteilen

a) maßgebliche Steuerklasse  eins  sechs

Gültig vom - bis

b) Freibeträge:

Werbungskosten.....

Sonderausgaben - § 10b EStG.....

- § 10e, § 10i EStG.....

Freibetrag insgesamt.....

Hinzurechnungsbetrag.....

zu bescheinigender Jahresbetrag.....

bisher berücksichtigt.....

verbleibender Freibetrag.....

EUR

Gültig vom - bis

Monatsbetrag

Wochenbetrag

Tagesbetrag

2.  Hinzurechnungsbetrag auf der ersten Lohnsteuerabzugsbescheinigung

Jahresbetrag	Monatsbetrag	Wochenbetrag	Tagesbetrag	Gültig vom - bis
€	€	€	€	

3.  Minderung der Lohnsteuer nach dem DBA Belgien in der Bescheinigung aufnehmen  
(nicht bei Geschäftsführern und Vorständen i. S. d. Art. 16 Abs. 2 DBA Belgien).....

Gültig vom - bis

4.  Freistellungsbescheinigung nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 39b Abs. 6 EStG ist zu erteilen

Gültig vom - bis

5.  Belege an Antragsteller zurück am.....

6.  Bescheinigung(en) zur Post am.....

7.  Vergabe Identifikationsnummer

8.  Vormerken für ESt-Veranlagung

9. Z. d. A.

\_\_\_\_\_  
(Sachgebietsleiter)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Sachbearbeiter)